




## Staatssekretärin Herkes übergibt Ernennungsurkunde an neuen Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

Staatssekretärin Herkes übergibt Ernennungsurkunde an neuen Präsident der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) Herr Prof. Dr. Ulrich Panne übernimmt ab dem 1. September 2013 die Leitung der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM). Er löst Prof. Dr. Manfred Hennecke ab, der nach 11 Jahre an der Spitze der BAM nun in den Ruhestand geht. Anne Ruth Herkes, Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, hat heute in der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung die Ernennungsurkunde übergeben: "Mit Professor Ulrich Panne wird die Tradition fortgesetzt, einen namhaften Wissenschaftler an die Spitze der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung zu berufen. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit." Gleichzeitig dankte sie seinem Vorgänger für die geleistete Arbeit: "Professor Manfred Hennecke hat durch sein persönliches Engagement dazu beigetragen, dass die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als eine der Exzellenzzentren wissenschaftlicher Arbeit eine weltweite Bedeutung genießt." Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung ist mit ca. 1.800 Mitarbeitern eine der größten Ressortforschungseinrichtungen des Bundes und gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Im Rahmen eines Rundgangs durch eine Prüfhalle bekam Frau Herkes auch einen Eindruck von der aktuellen politischen Bedeutung der Arbeiten der BAM. In der Prüfhalle werden derzeit Untersuchungen zur Sicherheit von Offshore-Windenergieanlagen durchgeführt. Professor Ulrich Panne leitet seit 2004 die Abteilung "Analytische Chemie; Referenzmaterialien" der BAM und ist zugleich Professor für "Analytische Chemie" der Humboldt Universität zu Berlin. Zu den wichtigsten Auszeichnungen seiner wissenschaftlichen Karriere gehören etwa der Fachgruppenpreis der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) für Analytische Chemie (1996), der Adolf-Martens-Preis der BAM (2002) und der Fresenius-Preis für Analytische Chemie der GDCh (2009). Einen feierlichen Rahmen findet der Präsidentenwechsel am 09. Oktober 2013. Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler wird dann den neuen BAM-Präsidenten feierlich in sein Amt einführen und den bisherigen Präsidenten verabschieden. Weiterführende Informationen zur BAM finden Sie unter folgendem Link: [www.bam.de](http://www.bam.de) Für Rückfragen zu Pressemitteilungen, Reden und Statements wenden Sie sich bitte an: Pressestelle des BMWi Telefon: 03018-615-6121 oder -6131 E-Mail: [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de) 

### Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

[pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: Bundeskartellamt Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen Bundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe